



PhD-Stelle für 3 Jahre, Beginn ab Januar 2020

Es ist eine DFG-finanzierte 65% E13-Stelle in einem Teilprojekt der Forschergruppe SYNABS „Synaptic pathology in autoimmune encephalitis“ zu besetzen.

Wir bieten Ihnen ein spannendes wissenschaftliche Umfeld und Kooperationen mit experimentellen und klinischen Gruppen u.a. an den Universitäten Würzburg, Jena, Leipzig, Berlin und Wien.

In unserem Projekt erforschen wir die Pathophysiologie von Erkrankungen, bei denen Antikörper gegen Glycin-Rezeptoren vorkommen. Glycin-Rezeptor Antikörper führen zum Stiff Person Syndrom und zu der lebensbedrohlichen progressiven Enzephalomyelitis mit Rigidität und Myoklonus. In dieser Arbeit sollen a) die genauen Bindungsstellen der Antikörper untersucht werden, auch unter Verwendung von genetisch modifizierten Mäusen, b) sollen die Antikörper-produzierenden Zellen identifiziert und charakterisiert werden. Eine enge Zusammenarbeit mit den klinischen Projektpartnern ist erforderlich.

Wir suchen nach einem/einer begeisterungsfähigen, selbstständig arbeitenden und teamfähigen **Doktoranden/Doktorandin** (Abschluss Master Neurosciences, Biologie, Biomedizin o.ä.) mit einem starken Interesse an Neurowissenschaften zur Ergänzung unserer Teams. Wichtig sind uns das Engagement für die Wissenschaft, interdisziplinäres Arbeiten, Motivation und Teamarbeit. Der Kandidat/die Kandidatin soll am Promotionsprogramm der Graduiertenschule für Lebenswissenschaften teilnehmen.

(http://www.graduateschools.uni-wuerzburg.de/life_sciences/).

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, einen Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, eine Motivationsschreiben und ggf. Empfehlungsschreiben, vorzugsweise per E-Mail direkt an

Prof. Dr. Claudia Sommer, Neurologie (sommer@uni-wuerzburg.de) zu schicken.